

Kinder leiden, wenn Eltern sich trennen

Britta Zangen hat als Kind selbst unter der Trennung ihrer Eltern gelitten. Es ist spürbar, dass sie dieses Buch als Betroffene geschrieben hat, die weiß, was ein Kind durchmacht, wenn die Familie zerbricht. Dieses Wissen wurde noch verstärkt durch ihre Erfahrungen beim Umgang mit einer Stieftochter.

Sie ruft Mütter und Väter dazu auf, im Falle einer Krise ernsthaft zu prüfen, ob Trennung wirklich die einzige Lösung ist. Wenn es wirklich dazu kommen sollte, muss ihrer Meinung nach das Leid der Kinder sehr ernst genommen werden, denn sie sind der schwächste Teil der Familie.

Die Autorin geht ausführlich auf die Situation von Trennungskindern ein und macht an vielen Beispielen deutlich, wie wichtig der Kontakt zu beiden Eltern für das Kind ist. Aber auch die Lage der allein erziehenden Mütter und Väter wird in diesem Buch sehr genau untersucht, ebenso die Wichtigkeit von anderen Bezugspersonen für das Kind.

In diesem sehr vielseitigen Buch wird auf die Schwierigkeiten, in unserer Welt ein Kind zu sein ebenso eingegangen, wie auf die Problematik der Mutter- und Vaterrolle nach herkömmlichem Muster. Die Autorin geht auf gleichgeschlechtliche Elternschaft, auf die moderne Patchwork-Familie sowie auch auf die Situation von Stiefmüttern und -vätern ein. Ein Buch, das für Eltern und Kinder in familiären Krisensituationen sehr hilfreich sein kann.

B.O., Mathilde 95, Juli/August 2008